

W e i m a r Deutsches Nationaltheater.

336

nd

Eigentümer:	Land Thüringen
Spielart:	Oper, Schauspiel.
Erbaut:	1906 - 08
Eröffnet:	11.1.1908
Architekt:	Max Littmann
Bauherr:	Grossherzog Wilhelm Ernst von Sachsen Weimar.
Platzzahl heute:	1071 Sitzplätze
Platzzahl bei Eröffnung:	1050
Baukosten:	2 008 350.- RM
Aussengestaltung:	Werkstein, Ziegelmauerwerk, verputzt.
Orchester:	tief, versenkbar, Platzzahl 56

Baugeschichte.

Bauliche Besonderheiten: Rangtheater ohne
~~Kellervorszeniumslogen~~. Starke Steigung des
Parketts.

Umbau: 1940. Neugestaltung des Zuschauerraumes,
(Veränderung der Mittelloge und Umgebung),
Erneuerung der Gesellschaftsräume.

Architekt: P. Baumgarten.

Bauherr: Land Thüringen.

Baukosten: 632 000.-RM

Frühere Bauten: 1) Im 18. Jahrhundert Kleines Schöosstheater
in der Wilhelmsburg. (Altes Schloss), abge-
brannt 1774.
2) 1780 erstes selbständiges "Komödienhaus", vor
dem heutigen gelegen. Einfacher rechteckiger
Bau für 500, später 1000 Personen vom Wei-
marischen Baumeister Joh. Friedr. Rud.

Steiner. Der Zuschauerraum 1798 von Theuret
umgebaut. 1825 abgebrannt.

3) 1825 grösseres "Neues Theater" vom Weimarischen
Schlossbaumeister Clemens Wenzel Coudray.

Schrifttum.

Zentralblatt der Bauverwaltung 1908, Seite 36 ff. Littmann, Max:
Das Hoftheater in Weimar. - Denkschrift zur Eröffnung. München
1908 - Moritz, Eduard: a.a.O. Seite 97 ff. Baumgarten, Karl:
Die Erneuerung der Innenräume des Deutschen Nationaltheaters
in Weimar. In: Zentralblatt der Bauverwaltung 60, 1940 Seite
533 ff. Doebber, Adolf: Lauchstädt und Weimar. Eine theaterbau-
geschichtliche Studie Berlin 1908. - Ders. Das Innere des
alten Weimarer Theaters in: Goethejahrbuch 1912. - Satori-Neu-
mann, Th. B: Die Frühzeit des Weimarischen Hoftheaters unter
Goethes Leitung 1791 - 98. Berlin 1922. - Weichberger, Alexander:
Goethe und das Komödienhaus in Weimar. 1779 - 1825, ein Beitrag
zur Theaterbaugeschichte. Leipzig 1928. - Schrickel, L.: Ge-
schichte des Weimarer Theaters von seinen Anfängen bis heute.
Weimar 1928. -